

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 290.

Sonntag den 11. December.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung am 5. December 1859.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Der Magistrat übersendet die Gottesackerkassen-Rechnung pro 1858 zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge. Die Resultate derselben sind folgende:

Einnahme: 71 *Rth.* 12 *Sgr.* 6 *S.* Kapitalszinsen, 145 *Rth.* Pachtgelder, 16 *Rth.* 20 *Sgr.* Beiträge der Grabhogenbesitzer, 1011 *Rth.* 20 *Sgr.* für Verleihung von Erbbegräbnissen und Concessionen zur Errichtung von Denkmälern, 932 *Rth.* 19 *Sgr.* 3 *S.* Begräbnißgelder, 374 *Rth.* 24 *Sgr.* Insgemein, 264 *Rth.* 5 *S.* vorjähriger Bestand, 10 *Sgr.* Reste, in Summa 2816 *Rth.* 16 *Sgr.* 2 *S.*

Ausgabe: 662 *Rth.* 25 *Sgr.* 3 *S.* Unterhaltung des Gehöfts und der Utenstien, 3 *Rth.* 13 *Sgr.* Abgaben, 879 *Rth.* 10 *Sgr.* 11 *S.* Verwaltungskosten, 46 *Rth.* 26 *Sgr.* Erhaltung der Grabhogen, 295 *Rth.* 29 *Sgr.* 8 *S.* Insgemein, 647 *Rth.* 15 *Sgr.* 2 *S.* Verzinsung und Amortisation der Passiva, 135 *Rth.* 24 *Sgr.* 10 *S.* Reste des Vorjahres, in Summa 2671 *Rth.* 24 *Sgr.* 10 *S.*

Es ist demnach Bestand verblieben 144 *Rth.* 21 *Sgr.* 4 *S.* Der Vermögenszustand hat sich durch Verminderung der Passiva auf 7444 *Rth.* 8 *Sgr.* 8 *S.*, um 202 *Rth.* 15 *Sgr.* 9 *S.* verbessert.

Die Versammlung ertheilt Decharge über die Rechnung, ersucht aber den Magistrat, sich über die Art der Vergebung von Erbbegräbnissen auf dem alten Stadtgottesacker zu äußern, damit in dieser Beziehung eine feste Bestimmung getroffen werden könne.

2. Der Magistrat übersendet den in Einnahme und Ausgabe mit 107,175 *Rth.* 19 *Sgr.* 4 *S.*

abschließenden Etat der Kammerei-Kasse pro 1860 zur Prüfung und Feststellung. Nach demselben beträgt das durch die Einkommensteuer zu deckende Deficit 39,833 *Rth.* 2 *Sgr.* 6 *S.* und wird dasselbe durch Erhebung von 11 Simplis gedeckt werden; der Magistrat beantragt demnach zu genehmigen, daß die Einkommensteuer zu diesem Sage erhoben werde.

Gegen den Etat fand sich außer zwei formellen Erinnerungen nichts einzuwenden, er wurde deshalb zu obigem Betrage festgestellt und die Erhebung von 11 Simplis der Einkommensteuer genehmigt.

3. Der Etatstitel „zu unvorhergesehenen Bau-Ausgaben“ ist bereits erschöpft, auf denselben werden deshalb dem Antrage des Magistrats gemäß noch 300 *Rth.* bewilligt.

4. Die von dem Magistrate vorgelegten Bedingungen, unter welchen die Einreichung und Prämüirung des besten Planes zum Bau eines neuen Schulhauses erfolgen soll, und nach denen namentlich das Gebäude nicht über 45—50,000 *Rth.* kosten darf, werden genehmigt.

5. Die Zinsen des Schmidt'schen Legats sind wiederum zu vertheilen und beantragt der Magistrat, wie im vorigen Jahre folgende Institute daran Theil nehmen zu lassen, und zwar mit

60 *Rth.* den Frauenverein für Waisenspflege, 60 *Rth.* den Frauenverein für Armen- und Krankenpflege, 60 *Rth.* den Frauenverein für Wöchnerinnen, 20 *Rth.* den Frauenverein für Taubstumme, 50 *Rth.* das Bürgerrettungs-Institut, 40 *Rth.* den Bürgerunterstützungs-Verein, 30 *Rth.* den Verein zur Erbauung von Familienwohnungen, 20 *Rth.* die Jungfrauenstiftung, 20 *Rth.* die Voigtel'sche Stiftung, 20 *Rth.* die Flamary'sche Stiftung, 20 *Rth.* die Diaconissen-Anstalt.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Domkirche: Den 4. December der Schaffner von der Thüring. Eisenbahn Grosch mit Fr. Ch. M. Prosniewsky. — Der herrschaftl. Rutscher Große mit G. A. Schmidt.

Geborene:

Marienparochie: Den 14. October dem Schneidermeister Pöhsch ein S., Ferdinand Emil Alfred. — Den 23. dem Kaufmann Schmidt eine T., Anna Marie Elise. — Den 27. dem Maurer Weickardt ein S., Hermann Gustav Franz. — Den 31. dem Markthelfer Schmidt eine T., Louise Anna. — Den 2. November dem Fleischermeister Hüttenrauch ein S., Louis Max. — Den 6. dem Werkführer Donner eine T., Alwine Martha Clara. — Den 9. dem Fleischermeister Trautmann eine T., Friederike. — Den 11. dem Handarbeiter Meyscher eine T., Friederike Wilhelmine Auguste. — Den 29. dem Bäckermeister Jäckel eine T., unget.

Ulrichsparochie: Den 15. September dem Wagenschieber Deparade eine T., Ferdinande Wilhelmine Amalie Louise. — Den 1. October dem Kaufmann Eigendorf eine T., Marie Friederike Clementine. — Den 6. November dem Bahnhofswächter Herold ein S., Franz Heinrich. — Den 13. dem Rentier Mebes ein S., Friedrich Otto. — Dem Schneidermeister Schondorf ein S., Otto Richard Wilhelm. — Den 19. dem Wagenschieber Friedrich ein S., Carl Wilhelm Reinhold.

Moritzparochie: Den 25. October dem Arbeitsmann Besser ein S., Bruno Alexander Otto. — Den 4. November dem Korbmachermstr. Grauert ein S., Friedrich Hugo. **Entbindungs-Institut:** Den 27. November ein unebel S., Robert Max. — Den 1. December eine unebel T., Bertha Lina.

Domkirche: Den 20. August dem Pianist Apel ein S., Felix Ernst Albin. — Den 22. September dem Buchbindermeister Rümpler eine T., Emilie Caroline Friederike. — Den 19. November dem Weichensteller an der Berlin-Anhalter Eisenbahn Dahms eine T., Charlotte Ernestine Alwine.

Neumarkt: Den 11. November dem Maurer Schondorf ein S., Carl Richard. — Den 19. dem Handelsmann Mirowsky ein S., Christian Max Gustav.

Glauch: Den 21. April dem Steinhauer Mittler eine T., Marie Emma. — Den 22. Mai dem Schneider Prase eine T., Emma Clara. — Den 8. October dem Fabrikarbeiter Meißner eine T., Auguste Theresie Emilie.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 29. November des Bäckermeisters Jäckel unget. T., 9 St. Nervenschlag. — Des Handarbeiters Gasset L. Louise, 1 J. 3 M. Abzehrung. — Den 2. December des Handarbeiters Hoffbach L. Johanne Caroline, 1 J. 9 M. Schlagfluß. — Den 3. des Musikmeisters Markert Wittwe, 60 J. 3 M. 1 W. Lungenerkrankung.

Ulrichsparochie: Den 28. November des Schneidermeisters Reinicke Wittwe, 79 J. 2 M. Altersschwäche.

Moritzparochie: Den 4. December des Schlossermeisters Haumann L. Selma, 1 J. 8 M. Wasserkopf.

Stadtfrankenhaus: Den 30. November der Handarbeiter Bräutigam, 37 J. 5 M. 2 W. 5 T. Brustkrankheit.

Domkirche: Den 2. December der Strumpfwirker und Hülfspostbote Hagemann, 65 J. Herzfehler. — Den 3. des Kaufmanns Winger L. Anna, 1 J. 4 M. Entkräftung. — Den 6. des Dr. Buhle Wittwe, 57 J. 7 M. Schlagfluß. — Des Droschkenkutschers Rindermann S. Otto Hermann, 1 J. 3 M. Bräune. — Des Böttchermeisters Schön L. Emilie, 1 M. Schwäche.

Glauch: Den 4. December des Zimmermanns Weiland S. Max, 8 M. 3 W. 4 T. Unterleibsleiden.

Frauen-Verein für Waisenspflege.

An milden Gaben für die unserer Pflege anvertrauten Waisen sind in Folge unserer Bitte eingegangen: Von R. 2 Louisdor, Fr. v. J. 1 *Rh.*, Fr. v. S. 1 *Rh.*, Fr. S. 1 *Rh.*, Marie T. 1 *Rh.*, B. 3 *Rh.*, R. ein alter Rock, L. ein Beinleid, durch Fr. Westphal von Fr. R. D. 1 *Rh.*, Fr. P. G. 1 *Rh.*, Fr. P. G. 1 *Rh.*, Fr. J. R. J. 1 *Rh.*, Fr. R. R. 1 *Rh.*, Fr. B. 1 *Rh.*, durch Fr. Maj. Reineck von Fr. D. S. 20 *Sgr.*, Fr. P. D. R. 1 *Rh.*, Fr. G. R. S. 5 Rubel Geld und mehrere alte Kleidungsstücke, S. 3 *Rh.*, Gesellschaft Harmonie 8 *Rh.*, R. M. mehrere getragene Kleidungsstücke, Ung. desgl.

Bei Frau Insp. **Quarg**: Fr. B. L. 1 Packet Kleidungsstücke, Fr. B. desgl., M. W. 3 P. alte Knabenhosen, Fr. A. R. M. 4 1/2 C. Halbwollenes, S. J. 21 C. Gingham, 2 C. Nesselchen, 3 Taschentücher, Fr. M. R. 1 Packet getr. Kleidungsstücke, Ung. 18 C. Kattun, 4 C. Futter, R. G. 1 Duzend Puppen, 1 Parthie Wolle, Baumwolle, Fingergut und Nähadeln, v. S. 2 *Rh.*, v. I. 1 *Rh.*, Fr. J. 6 *Rh.*, Fr. J. R. D. 3 *Rh.*, 1 getr. Kinderkleid, durch Fr. J. aus Magdeburg 22 *Rh.*, 10 *Sgr.*, Fr. G. R. B. 1 *Rh.*, Fr. D. A. N. 6 C. Baumwollenes, 7 C. Gedrucktes und 1 Päckchen getragenes Tuch, Fr. B. 1 getr. Kleid, Ung. 2 *Rh.*, desgl. 1 *Rh.*, Fr. v. St. 1 Fäcken, 1 Schürze, 2 Halstücher, 15 *Sgr.*, Fr. D. R. getr. Herrenkleider, S. B. 1 Parthie Honigluchen.

Ich verfehle nicht, allen gütigen Gebern den herzlichsten Dank für die obigen Geschenke auszusprechen, zugleich aber laun ich nicht umhin, meine Bitte um weitere Gaben, namentlich auch an Kleidungsstücken oder Bekleidungsmaterial, dringend und herzlich zu erneuern. Sie können sowohl an mich, als auch an Frau Insp. **Quarg** abgegeben werden.

Halle, den 10. December 1859.

Dr. **Kramer**,

Director der Francke'schen Stiftungen.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Zu unserer Weihnachtsbescheerung sind bis jetzt eingegangen:

Bei Fr. G. R. Eifelen: von Fr. G. R. K. 4 *A.* graue Wolle, Fr. G. R. u. neues baumwollenes Zeug, Fr. D. A. M. neuer Kattun und baumwollenes Zeug, Fr. Gr. v. S. 1 Pack getr. Sachen, von M. W. 1 dgl., Fr. S. B. 1 dgl., Fr. B. J. 1 Ueberrock u. 2 Westen, Fr. v. G. 6 P. baumw. Strümpfe u. gedr. Zeug, Fr. R. 24 Puppen, Fr. J. E. 6 P. woll. Socken, 1 Dyd. Taschentücher u. 2 *Rh.*, Fr. B. J. D. 2 *Rh.*, v. B. 3 *Rh.*, Fr. v. B. 4 *Rh.* zu Schuhen, Ung. 2 *A.* u. Fr. B. R. R. 1 *Rh.* — Bei Frau Dr. Heller: 1 fatt. Rock, einige Schreibbücher u. 1 Paar Cravattentücher. — Bei Fräul. Streiber: von Fr. B. R. 1 Rock, Beinkleider, 1 Hemd, 1 Weste, Mad. S. 2 *A.* Wolle, 1 *A.* Baumwolle, 1 Dyd. Puppen, Ung. 1 *Rh.*, v. I. 1 *Rh.*, Fr. Fabr. Jenzsch 46 C. gedr. Zeug, L. J. J. St. 3 *Rh.*, Fr. P. 17 C. halbw. Zeug, 25 C. Kattun, 6 baumw. Tücher, C. R. 1 *Rh.*, L. R. 3 P. Stiefeln u. 15 *Sgr.*, Fr.

B. 25 C. Gingham u. von Fr. G. S. R. G. 2 *Rh.*, 1 Balletot u. 2 Westen.

Mit dem herzlichsten Danke für diese Gaben der Liebe verbinden wir die freundliche Bitte, uns durch fernere milde Spenden in den Stand zu setzen, unseren 180 Kindern ein frohes Christfest bereiten zu können und ersuchen namentlich diejenigen Sachen, welche erst umgearbeitet werden müssen, und unter denen uns für die größeren Knaben alte Tuchsachen besonders werthvoll sind, uns möglichst bald zuzuschicken.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 12. December c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Wahl eines Mitglieds der Schul-Commission.
- 2) Nachanschlag über den Brunnen vor dem Steintothore.
- 3) Sparkassen-Rechnung pro 1858.
- 4) Anschlag über Regulirung des Wegs hinter Kraufens Garten.
- 5) Wahl eines Bezirks-Vorstehers.

B. Geschlossene Sitzung.

Verschiedene Vorlagen wegen Ertheilung von Remunerationen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.


Da der Druck der neuen Auflage des

Hallischen Stadtgesangbuches

nicht vor Februar beendet werden kann, so haben wir uns entschlossen, bis dahin den Preis der Ausgabe mit großer Schrift auf 17 1/2 *Sgr.* zu ermäßigen. Dieselbe ist in verschiedenen Einbänden bei uns vorrätzig und kann zu dem nämlichen Preise durch alle Buchhändler und Buchbinder bezogen werden. Buchhandlung des Waisenhauses.

Feines Dolniger Weizenmehl, à Meße
8 *Sgr.* Schülershof 15. C. Wiesel.

Seidene Roben, zu Weihnachtsgeschenken passend, von 7 Thlr. an, empfehlen
 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

Eine Parthie zurückgefehter wollener Roben à 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. empfehlen
 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

Von den billigen Kleidern zu 1 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ ist eine neue Sendung angekommen bei **D. Kurzweg.**

Eine große Auswahl von fertigen **Damen-Mäntel und Jacken** bei **D. Kurzweg, L. Str. 5.**


Auffallend billiger Ausverkauf!

Ein großes Strumpfwarenlager habe ich in einer Fabrik, die sich Umstände halber aufgelöst, zu einem sehr billigen Preis eingekauft, und bin daher im Stande, selbige, um recht schnell zu räumen, zum Spottpreis, wie nachstehender Preis-Courant beweist, zu verkaufen, z. B. wollene Strickjacken für Herren 20 Sgr. an, dito für Damen 15 Sgr. an, dito für Knaben 10 Sgr. an, fein wollene Gesundheitsjacken wie Hosen 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. an, Umwürfe, Kittelchen, Kleidchen für Kinder 10 Sgr. an, Mäntel 1 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ an, Pulswärmer 9 Sgr. an Paar, warme Handschuh 3 Sgr. an, dito für Kinder 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. an, dito Glace 2 Sgr. an, Kinderschuhe 1 $\frac{1}{4}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. Paar, Kammaschen 5 bis 6 Sgr. Paar, Boas 2 Sgr. St., Strümpfe 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an, Bernhigungsstäpfel 5 Sgr. St., Kragen u. Muffen 2 Sgr. an St., Aermel u. Manschetten 6 Sgr. an, Ohrbinden 15 Sgr., die neuesten Hüben 6 Sgr. St., die neuesten Fanchons von 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. an St., Portemonnaies 18 Sgr. St., Cigarrenetuis 9 Sgr. an St., verschiedene Thiere, sogar einen Affen für 18 Sgr., die neuesten Bett- u. Sophaddecken 1 $\frac{1}{3}$ R $\frac{1}{2}$ an St., Cravatten u. Schlipse 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an St., sowie verschiedene Busennadeln, wollene Stückerien von 20 Sgr. an, eine große Parthie warme Schuhe 12 Sgr. an P., dito Zeugstiefeln 1 R $\frac{1}{2}$ an P., Messer u. Gabel 9 Sgr. bis 1 Sgr. St., zweiflingige Federmesser 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an St., verschiedene Kämmen 1 Sgr. an St., Tabackspfeifen 5 Sgr. an St., Knöpfe 1 Duzend 4 Sgr., gute Nähadeln 25 St. 9 Sgr., Gummihofenträger 5 bis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. P., Gummibälle 4 Sgr. an St., Cigarrenspitzen, Uhrketten, Dosen 9 Sgr. St., breiter Kattun 3 $\frac{2}{3}$ Sgr. Elle, Winter-Buckskin 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. Elle, Leinwandresten 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Elle, seidene u. wollene Cravattentücher 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an St., eine große Parthie Tuchmützen 10 bis 12 Sgr. St., Wachstuche auf Tische sehr billig, dito kleine 6 Sgr. an St., seidene Regenschirme 1 R $\frac{1}{2}$ 27 $\frac{1}{2}$ Sgr. St., Shawls u. Doppeltücher 2 $\frac{1}{4}$ R $\frac{1}{2}$ an St., gestricke Herren- und Damen-Schawls 5 Sgr. an, dito kleine 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an, u. u. m. G. Im En gros gebe ich einen bedeutenden Rabatt. Alles spottbillig, für wenig Geld viel Waare.

Im billigen Laden **Schmeerstraße Nr. 13. 13. 13.**

J. Pergamenter.

In der **Speisewirtschaft**, Breitenstraße Nr. 4, wird Mittags für 3 Sgr. gespeist.

 Ephestöcke, schön gezogen, passend zu Weihnachtsbäumen, weist nach Karzerplan 1, 1 Tr. links.


Feine und ord. Hampelmänner eigener Fabrik, Schreibbücher in Quart, à Duz. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., Bilderbücher, 2 Bog. stark, à Duz. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., desgl. starke, à Duz. 20 Sgr., bunte Bilderbogen, à Buch 5 Sgr., schwarze, à Buch 4 Sgr., starke Modellir-Carton, à Bogen 1 Sgr. und dergl. m. empfiehlt

A. Henning, Glauch. Kirche 11.

Porzellan-Puppenköpfe sind wieder in allen Nummern vorrätzig angekommen.

C. F. Nitter, gr. Ulrichsstraße Nr. 32.

Ein schlachthares Schwein ist zu verkaufen
 Weingärten Nr. 8 parterre.

 **Schrotenschuhe u. Stiefeln** fl. Sandb. 14.

Schrotenschuhe und Stiefeln von neuem feinem Stoff sauber und dauerhaft bei

Elsholz, Spitze Nr. 14.

Klein gehacktes **Brennholz**, auch Scheitklaftern in $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Rst., bei **S. Krause** vor dem Schifferthor.

Hauschlachten wird angenommen fl. Sandb. 6.

Eine Brille von der Promenade bis zur Moritzbrücke verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.